Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Reparat. 2798, Kohlen 6653, Waren 1945, Unterstütz.-Kto 4000, Gehälter u. Löhne 22 517, Unk. 15 284, Zs. 134, Abschreib. 34 361, Gewinn 81 482. — Kredit: Vortrag 11 003, Füllstelle 19 454, Schlempekohle 16 875, Spiritus 107 761, Effekten 2084, Kto pro Dubioso 12 000. Sa. M. 169 179.

Dividenden: 1898: 0%; 1898/99—1906/1907: 14, 14, 14, 12, 12, 20, 20, 15, 15%.

Direktion: Heinrich Goldstein, Breslau.

Aufsichtsrat: Vors. Hugo Meidner, Breslau; Stellv. Luis Guttmann, Berlin; Max Breier, Breslau.

---

*Kornbrennerei u. Presshefefabrik Akt.-Ges. in Leer.

Gegründet: 22./4. 1907. Gründer: Kaufm. Heinr. Popken, Wilhelmshaven; Schiffsreeder Joh. H. Schulte, Emden; Obermeister Friedr. Müller, Fabrikant Heinr. Heuer, Buchhalter Theodor Matthies, Leer.

Zweck: Fabrikation und Vertrieb von Genever, Malz und Hefe, sowie verwandte Betriebe. Die a.o. G.-V. v. 29./5. 1907 beschloss den Ankauf der vormals Free & Busch'schen Fabrikanlage mit Zubehör zu Leer, sowie den Umbau derselben für die Gesellschaftszwecke.

Kapital: M. 160 000 in 160 Aktien à M. 1000.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Direktion: Wilh. C. Gerhard. **Prokurist:** Theod. Matthies.

Aufsichtsrat: Vors. Wilh. Stehr, Andreas Gerdes, Joh. Russell.

Leipziger Spritfabrik in Leipzig-Eutritzsch,

Katzbachstrasse 15.

Gegründet: 1893. Letzte Statutänd. 28./10. 1899. Die Ges. gehört der Centrale für Spiritusverwertung in Berlin an. Die Ges. unterhält in Leipzig, Reichsstrasse 6 ein Verkaufs- u. Ausstellungslokal für Spiritus-Apparate, d. h. Lampen, Kocher etc.

Kapital: M. 1 350 000 in 900 Nam.-Aktien Lit. A (Nr. 1—900) à M. 1000 und 450 Inh.-Aktien Lit. B à M. 1000. Die Aktien Lit. A dürfen mit Genehmigung des A.-R. übertragen werden. Die Aktien B erhalten eine Vorz.-Div. von 4%. Die Inhaber der Aktien Lit. A sind verpflichtet, den gesamten von ihnen in ihren Brennereien zu erzeugenden Spiritus ausschliesslich an die Ges. zu liefern, und zwar gleichgültig, ob die Brennerei im eigenen Betriebe des Besitzers sich befindet oder ob dieselbe gepachtet ist. Die Lieferung hat frei Fabrik zu erfolgen. Den Lieferanten, deren Brennereien mehr als 25 km Luftlinie von der Fabrik entfernt liegen, werden nach Bestimmung des A.-R. mind 10 Pf. für je 100 l absoluten Alkohols Frachtbeitrag gewährt.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Spät. Dez.

Stimmrecht: Jede Aktie Lit. A = 2 St., Lit. B = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., bis 10% des A.-K., ist dieser Betrag erreicht, Zuwendungen z. Spec.-R.-F. gleichfalls bis 10% des A.-K., 4% Div. den Aktien Lit. B, dann 4% den Aktien Lit. A, vom Rest 10% Tant. an A.-R., 15% Tant. an Vorst., Grat. an Angestellte etc., hiernach 1% Super-Div. an Aktien Lit. B, Rest weitere Div. an Aktien Lit. A, deren Besitzer Rohspiritus geliefert haben.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstück 381 201, Betriebs-Einricht. 65 175, Bassinwagen 1, Gespanne 4979, Gleisanlage 1, Mobil. 1, Utensil. 1, Fässer 5944, Wertp. 418 184, Kassa 12 467, Sprit u. Spiritus 468 260, Wechsel 21 280, Steuerbonifikat. 11 281, Kontingentscheine 17 369, Betriebsmaterial. 19 561, Versich. 1814, Beteilig. bei der Centrale f. Spiritus-Verwert., Berlin 59 000, do. bei d. Lagerhaus-Ges., Berlin 14 000, do. bei d. Fuselöl-Verwert.-Ges., Berlin 1250, Ausstell. d. Leipziger Spritfabrik, Leipzig 30 591, Debit. (einschl. Bankguth.) 1 242 732. — Passiva: A.-K. 1 350 000, R.-F. I 135 000, do. II 125 000 (Rückl. 20 000), Pens.-F. 114 647 (Rückl. 6000), Disp.- u. Unterst.-F. 1650, Kredit. 184 158, gestundete Branntweinverbrauchsabgabe 547 754, Flaschenabschreib. 10 000, Div. 58 500, Nachvergüt. an Aktionäre 180 562, Tant. u. Grat. 63 920, z. Vortrag 3907. Sa. M. 2 775 100.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Kohlen 29 893, Steuern, Betriebsmaterial., Filterkohle, Reparat. etc. 81 780, Gehälter, Löhne, Porti, Versich., Gespanne etc. 106 932, Kursverlust 631, Dubiose 319, Abschreib. 50 281, Gewinn 332 890. — Kredit: Vortrag 3207, Sprit u. Spiritus 467 572, Grundstückertrag 54 885, Zs. 77 063. Sa. M. 602 729.

Dividenden 1893/94—1906/07: Aktien Lit. A: 0, 2, 4, 4, 0, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 4% Aktien Lit. B: 4, 4, 4½, 5, 2⅓, 4, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5, 5%. Inhaber von Aktien Lit. A erhielten ausser 4% Div. noch folg. Super-Div. in Form von Nachvergüt. für je 100 l reinen Alkohols auf von ihnen gelieferten Rohspiritus: 1896/97: 10 Pfg.; 1899/1900: M. 1.25; 1900/1901: M. 1.50; 1901/1902: M. 1.50; 1902/1903: M. 3; 1903/1904—1905/1906: Je M. 2.60; 1906/07: M. 4. Coup.-Verj.: 4 J. (F.)

Direktion: Otto Paulssen. **Prokuristen:** Schöne, A. Geissler.

Aufsichtsrat: (9) Vors. Geh. Ökonomie-Rat A. Vollsack, Cospuden; Stellv. Stadtrat Herm. Schmidt, Ad. Lodde, Leipzig; Rittergutsbes. A. Gontard, Mockau; Komm.-Rat A. Kummer, Leipzig; Rittergutsbes. Johs. von der Crone, Markkleeberg; Ökonomie-Rat E. Mayer, Frohburg; Rittergutsbes. Martin Oberländer, Güntheritz; Rittergutsbes. Kurt v. Zimmermann, Nischwitz.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *